

Die Rechnung für das Betriebsjahr 2004 wurde an der letzten Stiftungsratssitzung genehmigt. Diese schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 10'705.73 ab. Die positive Rechnung im 2004 ist vor allem auf die hohe Bettenbelegung zurückzuführen. Bei einem durchschnittlichen Angebot von 74.75 Betten (die Kommastellen ergeben sich durch den Abbau in der Zwischenphase des Baus), lag die Auslastung bei 98.46%



**Podologie
von Flüe**

Jeden Freitag

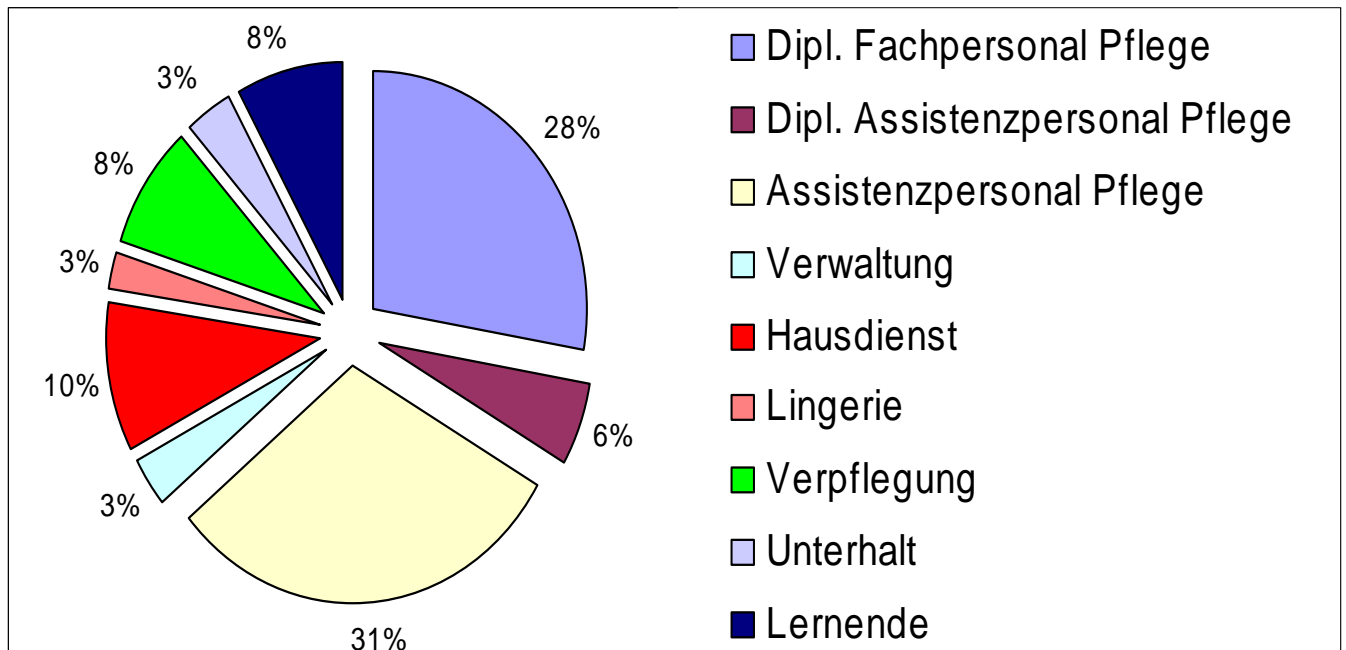
Anmeldungen für einen Besuch richten Sie bitte an das Sekretariat.



Betriebsrechnung 2004

	2003 Fr.	2004 Fr.
<i>Ertrag:</i>		
Ertrag aus Leistungen für die Bewohner	4'253'164.65	4'495'598.20
Übrige Erträge aus Leistungen	124'850.90	143'412.05
Miet- und Kapitalzinserträge, Beiträge	41'116.85	30'671.10
Pflegekostenbeiträge Gemeinden	1'545'309.00	1'378'880.00
Spenden	1'010'400.00	33'180.45
Total Ertrag	<u>6'974'841.40</u>	<u>6'081'741.80</u>
<i>Aufwand:</i>		
Personalaufwand	4'341'170.80	4'411'980.00
Sachaufwand	944'533.72	917'958.90
Zinsen und Abschreibungen, Anlagenutzung	1'681'880.15	741'097.17
Total Aufwand	<u>6'967'584.67</u>	<u>6'071'036.07</u>
Mehrertrag	<u>7256.73</u>	<u>10'705.73</u>

Im Betriebsjahr 2004 wurden insgesamt Spenden von Fr. 33'180.45 dem Chlösterli überwiesen. Die vielen Spenden durch Kranzablösungen werden für Ausflüge, Aktivitäten, sowie für spezielle Feiern für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwendet. Auch werden diese Mittel für unser Flugevent verwendet. Ebenfalls war die Anschaffung des neue Busses nur durch die grosszügigen Spenden möglich.



Wo arbeiten die Mitarbeiter?

Diese Grafik zeigt die Aufteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Bereichen. Die Mehrheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Pflege. Der Gesamtbestand am 31. Dezember 2004 betrug 79 Mitarbeiter/innen die sich 5610 Stellenprozente teilten. Zusätzlich hat das Chlösterli im Jahr 2004 5 Lehrstellen angeboten

(drei im Bereich Pflege und zwei in der Küche). Für das laufende Jahr werden die Möglichkeiten für Lernende erweitert. So wird im laufenden Jahr erstmals eine Lehrstelle als Betriebspraktiker angeboten.

Nebst den Lehrlingen werden in diesem Jahr 6 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzende Weiterbildungen abschliessen.



Das erste Provisorium ist verkauft

Der Container, der während Jahren als Büro- und Sitzungszimmer diente, konnte bereits verkauft werden. Er wird in Unterägeri übergangsweise in einer Transportfirma als Büro verwendet werden. Zur Zeit laufen auch Gespräche und Kontakte über den Verkauf des gesamten Bettenprovisoriums.



Der Rheinfall, der grösste Wasserfall Europas, bietet dem Besucher ein grandioses Schauspiel. Über eine Breite von 150 m und eine Höhe von 23 m stürzen bei mittlerer Wasserführung des Rheins 700 Kubikmeter Wasser pro Sekunde über die Felsen. Vom Rheinfallbecken aus kann man die ganze Wucht der Wassermassen auf sich wirken lassen.

Tagesausflug zum Rheinfall

Der Wunsch nach einem Tagesausflug ist im ersten „Quer“ gefallen. Diesen wollen wir auch gerne erfüllen. Am Freitag, 27. Mai werden wir um 9.00 Uhr vom Chlösterli starten. Die Reise wird via Zürich nach Neuhausen gehen. Sicherlich werden wir unterwegs einen Kaffeehalt machen. Wir rechnen mit einer Fahrzeit von knapp zwei Stunden bis

wir am Rheinfall rechtzeitig zum Mittagessen ankommen werden. Nach einem gemütlichen Aufenthalt am Rheinfall werden wir den Rückweg am Nachmittag in Angriff nehmen. Zum Nachtessen werden wir wieder im in Unterägeri sein. Der Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt.

Das Sekretariat nimmt Anmeldungen bis zum 20. Mai gerne entgegen.

Bewohnerstruktur per 31.12.2004

Am 31. Dezember 2004 wohnten 75 Bewohnerinnen und Bewohner im Chlösterli. Das Durchschnittsalter betrug per 31. Dezember 85.74 Jahre. Bemerkenswert ist, dass an diesem Stichtag 28 Bewohnerinnen und Bewohner 90 Jahre und älter waren (22 Frauen und 6 Männer). Das durch-

schnittliche Eintrittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner betrug 81 Jahre. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer per 31.12..2004 betrug 4 Jahre 11 Monate . Dabei ist zu bemerken, dass eine Bewohnerin schon über 30 Jahre, zwei über 20 Jahre und vier Bewohnerinnen und ein Bewohner über 10 Jahre im Chlösterli weilen.



Neu gesetzter höchster Punkt

Rinnenkante
(tiefer als Fassadeninnenseite)

mit Hagel wurden damals die Abläufe verstopft. Da die Kante der Dachrinne aussen höher als innen war, lief das Wasser nicht über die Fassade, sondern in das Haus. Dieser Mangel wurde nun mit einem neuen Kupferteil behoben. Der Einlaufpunkt liegt nun wesentlich höher als die äussere Dachrinnenkante. Bei verstopften Abläufen wird das Wasser nun über die Aussenfassade laufen.

Aus Schaden wird man klug

Sicher können sich noch viele Bewohner an die Unannehmlichkeiten des Unwetters vor ca. 3 Jahren erinnern. Durch ein heftiges Gewitter



Chlösterli

Anfängerkochkurs für Männer

Wie wir bereits berichteten, werden im Rahmen des Projektes „Chlösterli Events“ diverse Veranstaltungen im Chlösterli für Nicht-Bewohnerinnen und -Bewohner angeboten. Als erstes wird ab dem 10. Mai ein Anfängerkochkurs für Männer durchgeführt. Dieser wird während 6 Dienstagabenden in der Chlösterliküche stattfinden.

Also nicht erschrecken wenn an den Dienstagabenden aus der Küche ein gewisser Rauch aufsteigt.

Baubesichtigung



Es ist vorgesehen, für die Bewohnerinnen und Bewohner

zwischen Mitte und Ende Mai eine Baubesichtigung im ehemaligen Betten-trakt durchzuführen.

Da wir aus Sicherheitsgründen auf einzelne Bauschritte Rücksicht nehmen müssen, wird dieser Termin kurzfristig festgelegt.